

Doch nicht Lehramt? Alternativen?

Beitrag von „CDL“ vom 22. Oktober 2020 22:45

Zitat von Fallen Angel

Dann könnten Schülerinnen und Schüler mit Allergien gegen Tierhaare oder Angst vor Hunden diese Schule nicht besuchen? Das wäre (hoffentlich) Diskriminierung. Ein Hund hat in einer Schule erstmal nichts zu suchen.

Joah, ich kenne direkt eine SL, die deine Ansicht teilt. Die würde allerdings auch direkt die Lehrkraft im Rolli ausschließen, denn für diese SL sind Lehrkräfte mit Behinderung das eigentliche Problem, nicht Assistenzhunde.

Man kann- und nochmal: Ich habe selbst einen Assistenzhund und kenne weitere Lehrkräfte mit Assistenzhund- die Situation in der Schule mit dem Assistenzhund durchaus so organisieren, dass sowohl die Rechte der SuS gewahrt bleiben, als eben auch die schwerbehinderte Lehrkraft nicht diskriminiert wird und am Ende infolge des Hilfsmittelverbots ein faktisches Berufsverbot erhält. Das setzt natürlich den Willen und die Bereitschaft voraus, gewohnte Pfade zu verlassen, weil man Lösungen finden muss für Probleme, die man bis dahin nicht kannte. Eine entsprechende Grundhaltung, die Hunde nicht per se ausschließt, sondern Assistenzhunde zuallererst als notwendiges Hilfsmittel wie eine Brille, einen Rolli, ein Hörgerät etc. betrachtet (was sie rein rechtlich gesehen an dieser Stelle eben auch sind!) hilft ganz enorm. Ich habe klare Auflagen, was ich mit dem Hund darf ohne Elterneinwilligung und wofür ich eine schriftliche Genehmigung der Eltern benötige, es gibt klare Regeln, wo der Hund mit hindarf und wohin nicht. Ausgangspunkt ist der gesundheitliche Bedarf der Lehrkraft: Ich benötige meinen Hund nicht im Unterricht, also ist dieser nicht im Unterrichtsraum mit dabei, mein blinder Bekannter benötigt den Hund mit im Unterrichtsraum, also ist dieser mit im Raum. Beides lässt sich lösen bei entsprechender Offenheit von SL und KuK und - natürlich- der Organisation potentiell erforderlicher weitere Hilfsmittel/Assistenzen, der Schaffung von Rahmenbedingungen etc. Der Schulbesuch von SuS mit Phobien, religiösen Vorbehalten oder auch Allergien ist weder bei mir, noch bei anderen KuK mit Assistenzhund beeinträchtigt oder gar verunmöglich. Dafür sorgen die zuständigen Behörden mittels entsprechender Auflagen an uns Lehrkräfte mit Assistenzhund. Also einfach mal die Kirche im Dorf lassen. 😊